

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849
1848**

10 (4.2.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 10.

Freitag, den 4. Februar

1848.

Bekanntmachung.

[92] No. 795. Da Georg Reidig von Kirhardt, Soldat im gr. Infanterie-Regiment Erbgroßherzog No. 2. zu Freiburg sich bisher weder dahier, noch bei seinem Regimentecommando gestellt und über seine unerlaubte Entfernung verantwortet hat, so wird er der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzliche Geldstrafe von 1200 fl., sowie zur Zahlung der Untersuchungskosten verurtheilt, die persönliche Bestrafung desselben auf den Betretungsfall vorbehalten.

Sinsheim, 15. Januar 1848.

Gr. bad. fürst. lein. Bez.-Amt.

Staiger.

[71] Die Verlassenschaft des Stephan Hoffmann von Obersgimpern betr.

Nro. 781. Stephan Hoffmanns Wittwe zu Obersgimpern, Regina geb. Ries, hat um Einsetzung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres \dagger Ehemannes gegen Uebernahme sämmtlicher Schulden nachgesucht. Es werden daher, der Bestimmung des L. R. S. 770 gemäß, alle, welche an die gedachte Verlassenschaftsmasse nähere Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls dem Gesuche statt gegeben wird.

Neckarbischofsheim, den 13. Januar 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e c k.

Die Brodpreise werden für die 1te Hälfte des f. M. wie folgt, festgesetzt:

Der 4pfündige Laib gemischten Brodes kostet	12 fr.,
Der 3pfündige Laib Kornbrod	8 fr.,
und es sollen wiegen:	
ein Paarweck zu 2 fr.	10 Loth.
„ solcher zu 1 fr.	4 1/2 „
„ Wasserbröckchen zu 3 fr.	16 1/2 „
„ solches zu 2 fr.	10 1/2 „
„ solches zu 1 fr.	5 „

Heidelberg, 29. Januar 1848.

Großherzogl. Oberamt.

R e f f.

Schäferei-Verpachtung.

[117] Sinsheim. Die hiesige Gemeindschäferei, deren Bestand an Michaelis d. J. zu Ende geht, wird auf

Dienstag den 15. Febr. d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Gemeindschafstalle dahier in einen weitem sechs-jährigen Pacht öffentlich versteigert.

Dieselbe wird wie bisher auf Winterwaide begeben und kann mit 800 bis 1000 Stück Schafen beschlagen werden.

Die Gemarkung enthält 3600 Morgen Ackerland und Wiesen und es werden dem Pächter 32 Morgen — theils Acker, theils Wiesen — zum Genuss überlassen, nebst den vorhandenen Schafstallungen, auch werden demselben Wohnung, Scheuer und Stallung entweder gestellt, oder dafür ein angemessener Miethzins vergütet.

Die Bedingungen des Pachtvertrags können bei uns eingesehen werden.

Sinsheim, den 26. Januar 1848.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

[108] Barga, Amt Neckarbischofsheim.

Liegenschafts-Versteigerung.

J. S.

Gerson Maier in Heinsheim

gegen

Johannes Zipf in Barga,

Fordg. betr.

No. 27. Werden dem Bekl. gemäß amtlicher Auflage vom 30. Novbr. 1847, No. 24,971, bis Freitag den 25. Februar l. J., Mittags 12 Uhr, seine sämmtl. Liegenschaften auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Barga, 27. Januar 1848.

Das Bürgermeisteramt.

R n ä p p l e.

Der Rathschreiber

Henkel.

Liegenschaftsversteigerung.

[118] Steinsfurth. Bei der heutigen Liegenschaftsversteigerung des Mich. Heiß von hier blieb dessen Wohnhaus mit Scheuer und Stall an der Leimengrube, neben Phil. Weiß und Anton Müller Wrb. unter dem Schätzungspreis, daher solches

Dienstag den 15. Febr. d. J., Vormittags 11 Uhr,

zur nochmaligen Versteigerung kommt, und dann um das höchste Gebot zugeschlagen wird, wenn es auch unter dem Schätzungspreis bleiben sollte.

Steinsfurth, den 18. Januar 1848.

Das Bürgermeisteramt.

G o o s.

Hafner.

Liegenschafts-Versteigerung.

[119] Reichen.

Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem hiesigen Bürger Franz Bowinkel

Dienstag den 22. Februar l. J., nachbenannte Liegenschaften auf hiesigem Rathhause versteigert:

1.
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Stall und Keller in der Ballengasse, einseits Johs. Friedenauer, anders, Michael Gutruf, vornen die Straße und hinten Jacob Geiser.

der, neben Kaspar und Rudolf Bender 45 fl.

2.
18 Ruth. Baumanlage im Viehtrieb, neben Jak. Weinberger und Christ. Himmel.
Reihen, den 22. Januar 1848.
Der Bürgermeister.
Ziegler.

3.
1 Brtl. Acker im Rattenberg, neb. Michael Bender Kurz und Michael Günter 25 fl.

Summa 70 fl.
Eschelbach, am 29. Januar 1848.
Der Bürgermeister.
Rößler.

Filsinger.

vdt. Edelmaier.

Holzversteigerung.

[120] Reidenstein. Bis Dienstag den 8. Februar d. J., Morgens 9 Uhr, werden im hiesigen Gemeindewald, Distrikt Schloßwald, an dem Fußpfad von Daisbach nach Eschelbronn, nachbenannte Holzsorten öffentlich versteigert:

- 80 Stämme Eichen, welche sich zu Holländer-, Bau- und Nutzholz eignen,
- 6 " Kirschen,
- 2 " Adlerskirschen und
- 3 " Aspen.

Die Zusammenkunft ist an der Hiebssstelle, Schloßwald, am Fußpfad von Daisbach nach Eschelbronn. Reidenstein, den 31. Januar 1848.

Großherzogliches Bürgermeisterramt.
Ziegler.

vdt. Baier.

Zwangsversteigerung.

[121] Eschelbach.
Gegen den hiesigen Bürger Peter Kurz ist Zwangszugriff auf die Liegenschaften desselben amtlich verfügt.

Zur Versteigerung derselben haben wir Tagfahrt auf Montag den 28. f. M.,
Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause mit dem Anfügen bestimmt, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Zur Versteigerung kommt:

- 1. 12½ Ruth. Acker im äußern Wannenswald, neben Franz Falkner I. Kinder 10 fl.
- 2. 1 Brtl. 7½ Ruth. Acker im Holzapsel

Tax.

Versteigerung.

[112] Sinsheim. Die Erben des verlebten Schullehrers, Hartmann Heinrich Dinges, lassen am Donnerstag den 10. Februar,
Morgens 8 Uhr,

- circa 50 Mtr. Spelz,
- " 30 " Hafer,
- " 7 " Gerste,
- " 3 " Futterweizen,
- " 50 " Kartoffeln,
- " 800 Gebund Stroh,
- " 80 Zentner Hen,
- " 30 " Dmet,
- " 3 bis 4 Dhm Apfelwein,

ein Clavier, mehrere gute Weinfässer und etwas Hausgeräte in der Behausung des Erblassers gegen sogleich baare Bezahlung versteigern.

Sinsheim, den 28. Januar 1848.

Im Namen der Erben.
W. E. Kollreutter.

Empfehlung.



[96] Meinen preisgekrönten Rapen hengst empfehle ich auch dieses Jahr wieder den Herren Stutenbesitzern höchst.

Kirchhausen, im Januar 1848.

Johannes Wuth,
Beschalhengstbesitzer.

[119] Kapital auszuleihen.

Sinsheim. In der vereinten Käufer-Bierbrauer- und Kübler-Zunft-Casse liegen Zweihundert Gulden Zunftgelder zu 5 pSt. gegen gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit.

Georg Schiet, Zunftrechner.

Frucht: Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz.		Spelz fern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Erbsen.	Linsen.	Rapp.	Weischorn.	Verkauf.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.										
Heidelberg	1. Febr.	Mtr.			8 52	5 11			6 54	4 15										
Mannheim	27. Januar	"				5 6			7	4 30										594
Bruchsal	26. "	"						12 2	6 44	4 40										48
Nastadt	27. "	"	13 20	8 3				13 37	7 20	4 48										
Durlach	22. "	"	13 30	7 30				12 18	7 24	4 24										
Eschbr.	22. "	"	14 3	9 22					7 23	4 52										
Forstheim	29. "	"			8			12 40	6 12	4								20	8 54	
Mainz *)	28. "	"	10 10	7 40					7 33	9 26										98
Eschelbronn	26. "	Schfl.	15 14	8 42	5 35	14 17			7 59	4 42										
Speier	25. "	Schfl.	5 6	3 37	3 50				3 31	3 35										

*) Außerhalb der Halle wurden verkauft: 100 Mtr. Weizen pr. M. zu 10 fl. 22 fr., 5 Mtr. Korn pr. M. zu 7 fl. 40 fr., 34 Mtr. Gerste pr. M. zu 7 fl. 7 fr.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.